

Zehntausende Israelis gegen Abschiebungen

Tel Aviv. Rund 20.000 Menschen haben am Samstag abend in Tel Aviv gegen die geplante Abschiebung afrikanischer Flüchtlinge aus Israel demonstriert. Die israelische Regierung hat angekündigt, bis zu 40.000 Flüchtlinge aus Eritrea und dem Sudan in afrikanische Drittländer abzuschieben. Nach Medienberichten handelt es sich dabei um Uganda und Ruanda.

Die Protestdemonstration fand im vernachlässigten und ärmeren Süden Tel Avivs statt, in dem viele Flüchtlinge leben. Unter anderem beteiligten sich Politiker des Linksbündnisses Chadasch an der Kundgebung. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/327952.zehntausende-israelis-gegen-abschiebungen.html>